

OFFENe HEIDe

Kontaktadressen und

Mitfahrbörse: Joachim Spaeth, ☎ 0160-3671896, Helmut Adolf, ☎ 0171-8309988
Malte Fröhlich, Dorfstraße 45, 39590 Tangermünde, ☎ 0173-2051088

21.12.2022

Spendenkonto: Uwe Schubert, Rolf Sonnet, BIC: GENODEM1GLS
IBAN: DE85 4306 0967 1143 6774 00, GLS Bank, Stichwort: OFFENe HEIDe

E-Mail: info@offeneheide.de

Internet: <http://www.offeneheide.de>

Abs.: Malte Fröhlich, Dorfstraße 45, 39590 Tangermünde

*Die Menschen freuen sich
verständlicher Weise mehr über
einen Jahreswechsel als über die
Wechseljahre!*

Willy Meurer

Liebe Freundinnen und Freunde der Colbitz-Letzlinger Heide,

das Jahr 2022 neigt sich dem Ende entgegen. Es war ein Jahr des lauten Säbelrasselns. So wird die Weihnachtsbotschaft als eine Botschaft des Friedens umso wichtiger. Ich wünsche allen ein besinnliches Weihnachtsfest und Zeit für das Innehalten. Für das Jahr 2023 wünsche ich uns mehr Frieden, Menschlichkeit und Gesundheit.

Tobias Pflüger hat auf unserem 350. Friedensweg im November zum Ausdruck gebracht, dass die NATO trotz des Krieges in der Ukraine keinesfalls friedlicher geworden ist. Wir haben eine schießwütige Bundesregierung, die Waffen in alle Welt schickt und der Diplomatie offenbar ein Fremdwort ist. Nicht die Panzer vom Typ „Puma“ sind defekt, sondern das ganze System, welches immer noch auf militärische Mittel setzt zur Durchsetzung der eigenen Interessen! Als Kontrastprogramm zur üblichen Berieselung im Fernsehen empfehle ich folgenden Beitrag, der sich mit dem Klimakiller Militär auseinandersetzt:

<https://www.youtube.com/watch?v=qGaVe8TUWqo>

Ernst-Ludwig Iskenius wird wahrscheinlich Weihnachten in der JVA Bützow in Erzwangungshaft verbringen, weil er in unserer Angelegenheit an der Gewaltfreien Aktion GÜZ abschaffen 2020 teilgenommen hat und das Bußgeld nicht entrichtet hat, um das Militär nicht noch weiter zu finanzieren.

Unser **Weihnachtsmann** hat dem **Weltkinderhaus** 202 € Spenden vom Friedensweg im Dezember übergeben. Um unser symbolisches Weihnachtspaket weiter zu komplettieren werden noch weitere Mittel benötigt. Wer also nicht am Friedensweg teilnehmen konnte und noch etwas beitragen will, kann das Geld unter dem Stichwort „Weltkinderhaus“ auf das o.g. Spendenkonto überweisen.

Gleich am ersten Tag des neuen Jahres können wir unseren kleinen Beitrag für den Frieden

leisten und zwar mit der Teilnahme am **352. Friedensweg am Sonntag,**

01. Januar 2023 um 14 Uhr in Letzlingen. Der Treffpunkt ist der

Marktplatz direkt an der B 71. Nach der Kundgebung suchen wir den Gedenkstein an die Opfer der Todesmärsche zum Massaker an der Feldscheune Isenschnibbe am 13. April 1945 auf. Für diesen Gedenkstein gegenüber der Tankstelle und den Gedenkstein am Parkplatz südlich von Letzlingen haben wir als OFFENe HEIDe die Pflege übernommen. Je nach Wetterlage werden wir noch bis vor das Jagdschloss und wieder zurück zum Ausgangspunkt gehen und werden dann **knapp 4 km** unterwegs sein.

Das Jagdschloss (<https://www.kulturstiftung-st.de/burgen-schloesser-dome/jagdschloss-letzingen>) ist an diesem Tag bis 16 Uhr für Besucher geöffnet

Auf dem Friedensweg besteht noch die Gelegenheit zum Erwerb unseres **Kalenders 2023** „Wilde Heide“ für das Jahr 2023

Mit dem Friedensweg schlagen wir gleich die Brücke zu den Aktionen in Magdeburg rund um den 78. Jahrestag der Zerstörung der Stadt im Zweiten Weltkrieg. Dieser Tag wird wieder von der rechten Seite zu entsprechenden Aufmärschen genutzt. Dem soll ein Zeichen der Zivilgesellschaft entgegen gesetzt werden, so z.B. mit der Aktionswoche „Eine Stadt für alle“ vom **16. bis 27. Januar 2023** (<https://www.einestadt fuer alle.info>) und weiteren Aktionen wie „Magdeburg nazifrei“.

Den zweiten Feiertag des Jahres in Sachsen-Anhalt, den Tag der Heiligen Drei Könige nutzen wir traditionell zu unserem **Großes Arbeitstreffen am 06. Januar 2023**

von **09 bis 15 Uhr** in den Räumen der Rosa-Luxemburg-Stiftung Sachsen-Anhalt in **Magdeburg**, Ebendorfer Straße 4. Die Stiftung unterstützt uns bei der Durchführung.

https://st.rosalux.de/veranstaltung/es_detail/U2E6C/weltweite-solidaritaet-statt-internationale-kriege?cHash=c8ef4adf7fcdf57099549be9fd2cee

Das Motto des Tages ist vom Ostermarsch 2020 übernommen:

„Weltweite Solidarität statt internationale Kriege“.

Folgende Tagesordnung wird vorgeschlagen:

09 Uhr

Beginn nach der Befindlichkeitsrunde mit dem „Tagesgeschäft“ 352. bis 354. Friedensweg ausgehend von der Auswertung des Friedensweges am 01. Januar kommt der Blick nach vorn. Ein Friedensweg ist so gut wie seine Vorbereitungen, so können wir dafür sorgen, dass jeder Friedensweg zum Erlebnis wird.

10 Uhr

Vorschau und Rückblick im Großen, Weiterführung der eingebrachten Dinge vom Arbeitstreffen am 31. Oktober 2022. Der Umfeldkalender wird fortgeführt. Was erwartet uns im Jahr? Welche eigenen Akzente setzen wir? Im Jahr 2023 blicken wir auf 30 Jahre Bürgerinitiative OFFENE HEIDE.

Friedensarbeit ist auch ein Beitrag zum Klimaschutz, das muss immer wieder deutlich herausgestellt werden.

13 Uhr

Mittagspause

Wir müssen wie auf einer Mitbringparty selbst für Speisen und Getränke sorgen. Das hat in den letzten Jahren immer gut funktioniert. Wer was mitbringt, stimmt sich bitte mit Edgar Kürschner ab.

14 Uhr

Der Ostermarsch am Ostermontag (10. April 2023) in Haldensleben als ein Höhepunkt des Jahres Diesem widmen wir einen Tagesordnungspunkt, erste Verantwortlichkeiten sind schon festgelegt. Es wird auch wieder den Markt der Möglichkeiten geben. Wie lange soll die Veranstaltung gehen? Mit welchem Aufruftext wollen wir die Menschen erreichen und zur Teilnahme gewinnen? Wer hat uns an diesem Tag etwas zu sagen? Wer begleitet uns kulturell?

Das Ende des Arbeitstreffens könnte gegen 15 Uhr sein.

Hinweisen möchte ich noch auf die **XXVIII. Internationale Rosa-Luxemburg-Konferenz** am **14. Januar 2023** (Sonnabend) in **Berlin** im Tagungshotel Mercure MOA, Stephanstraße 41. Das Programm ist im Internet unter <https://www.jungewelt.de/rlkl> zu finden.

Euer

Helmut Adolf